



Lionel Bringuier
Chefdirigent

Pressedossier 2016 / 2017



Foto: Priska Ketterer



Neu beim Tonhalle-Orchester Zürich	04
Saisoneröffnung	05
Lionel Bringuier Chefdirigent und Musikalischer Leiter	06
Martin Grubinger <i>Artist in Residence</i>	07
Péter Eötvös <i>Creative Chair</i>	08
Tonhalle-Orchester Zürich unterwegs	10
Zeitgenössische Musik und Uraufführungen	12
TOZintermezzo	17
Chorkonzerte	18
Literatur und Musik	19
Kammermusik	20
Angebote für Kinder und Eltern	22
Angebote für Schüler, Lehrer und junge Erwachsene	23
Sonderveranstaltungen und Kooperationen	24
<i>Ehrendirigent</i> David Zinman	25
Facts & Figures	26
Künstler der Saison	27
Lionel Bringuier	30
Tonhalle-Orchester Zürich	31
Unser Dank	32

Neu beim Tonhalle-Orchester Zürich

Neuerungen in der Saison 2016/17

Série jeunes in Kooperation mit TONALi

Eine Série jeunes organisiert von Schülermanagern im Grossen Saal mit zwei Gewinnerinnen des TONALi-Wettbewerbs

tonhalle@ZHdK

Masterclass mit Peter Eötvös und Martin Grubinger

Literatur und Musik

Zwei von vier Ausgaben im Bernhard Theater



Intro

Audio-Einführung für «Kopf»-Hörer:
Podcasts zu ausgewählten Werken

Saisoneröffnung

Konzert für Mitglieder und Gönner

Fr 02.09.16 — Konzert für Mitglieder und Gönner

19.30 Uhr — Grosser Saal

Exklusives Dankkonzert an die Unterstützer des Tonhalle-Orchesters Zürich

Tonhalle-Orchester Zürich

Lionel Bringuier Leitung

Teo Gheorghiu Klavier

Frédéric Chopin Klavierkonzert Nr. 1 e-Moll op. 11

Robert Schumann Sinfonie Nr. 4 d-Moll op. 120

Saisoneröffnung

Mi 14.09.16 — Abo G / Artist in Residence-Zyklus

Do 15.09.16 — Abo B / Artist in Residence-Zyklus

19.30 Uhr — Grosser Saal

Tonhalle-Orchester Zürich

Lionel Bringuier Leitung

Martin Grubinger Schlagzeug *Artist in Residence*

Avner Dorman «Frozen in Time» Konzert für Schlagzeug und Orchester

Igor Strawinsky «Le sacre du printemps»

Kammermusik-Soiree

So 18.09.16 — Kammermusik-Soiree

19.30 Uhr — Grosser Saal

Martin Grubinger Schlagzeug *Artist in Residence*

Mitglieder des Tonhalle-Orchesters Zürich

Dmitri Schostakowitsch Sinfonie Nr. 15 A-Dur op. 141b,

Bearbeitung für Klaviertrio und Schlagzeug

John Psathas «One Study One Summary»

Iannis Xenakis «Psappha»

Astor Piazzolla «Street Dance Tango»; «Leonora's Song»; «Knife Fight»,

Bearbeitungen Martin Grubinger sen.



Lionel Bringuier

Foto: Paolo Dutto

Lionel Bringuier *Chefdirigent und Musikalischer Leiter*

«Nach dem erfolgreichen Abschluss der Live-Einspielungen der Orchesterwerke Ravel und einem Fokus auf die Musik des Fin de Siècle, widmen wir uns nun den «Ballets Russes». Dabei kommen nicht nur Strawinskys «Sacre du Printemps», «Petruschka» und der «Feuervogel» zu Gehör, sondern auch der «Dreispiß» von Manuel de Falla. Das Amt des Creative Chair hat sich in Zürich etabliert: Das Wirken einer Persönlichkeit von verschiedenen Seiten zu beleuchten, wird vom Publikum wie auch vom Orchester als Bereicherung empfunden. In der Saison 2016/17 wird diese Position der ungarische Komponist und Dirigent Peter Eötvös innehaben. In meiner Studienzeit durfte ich an einer Meisterklasse in Dirigieren von Maestro Eötvös teilnehmen, und auch mein Professor am Pariser Conservatoire war ein Eötvös-Schüler. Umso mehr freut es mich, dass wir nun einen der wichtigsten Vertreter der zeitgenössischen Musik nach Zürich einladen konnten. Unser Artist in Residence wiederum ist bereits ein guter Bekannter: Martin Grubinger wird uns ein Jahr lang in die Welt der Rhythmen entführen und uns zeigen, wieso man ihn aktuell als besten Perkussionisten feiert.»

Konzerte mit Lionel Bringuier

Fr 02.09.16 Frédéric Chopin, Robert Schumann

Mi 14., Do 15.09.16 Avner Dorman, Igor Strawinsky

Do 29., Fr 30.09.16 Péter Eötvös, Dmitri Schostakowitsch

Mi 05., Do 06.10.16 Pjotr I. Tschaikowsky, Gustav Mahler

Mi 23., Do 24., Fr 25.11.16 Franz Schubert, W. A. Mozart, Felix Mendelsohn Bartholdy

Sa 31.12.16 George Gershwin, Maurice Ravel

Mi 08., Do 09., Fr. 10.02.17 Maurice Ravel, Francis Poulenc, Manuel de Falla

Mi 26., Do 27.4.17 Sergej Rachmaninow, Igor Strawinsky

Fr 05., Sa 06., So 07.05.17 Kaija Saariaho, Felix Mendelsohn Bartholdy

Fr 26.05.17 Antonín Dvořák, Antonio Vivaldi

So 18.06.17 Pjotr I. Tschaikowsky



Foto: Christian Schneider

Martin Grubinger

Martin Grubinger *Artist in Residence*

Der Multi-Perkussionist hat sich in einzigartiger Weise darum verdient gemacht, das Schlagwerk als Soloinstrument in den Mittelpunkt des klassischen Konzertbetriebs zu stellen. In Salzburg geboren, studierte er am Bruckner-Konservatorium Linz und am Mozarteum Salzburg, machte aber bereits als Jugendlicher bei internationalen Wettbewerben auf sich aufmerksam. Später kamen Auszeichnungen wie der «Bernstein Award» des Schleswig-Holstein Musik Festivals und der begehrte Würth-Preis der Jeunesses Musicales Deutschland dazu.

Sein Repertoire reicht dabei von solistischen Werken über kammermusikalische Programme, u.a. mit seinem Percussive Planet Ensemble oder den Pianistinnen Ferhan und Ferzan Önder bis hin zu Solokonzerten. Zahlreiche Auftragskompositionen hat er zur Aufführung gebracht: Avner Dorman «Frozen in Time» (2007), mit dem er die Tonhalle-Saison 2016/17 eröffnet; Tan Duns Schlagzeugkonzert «Tears of Nature» (2012), das er im August 2013 als Schweizer Erstaufführung vorstellte; Friedrich Cerhas Konzert für Schlagzeug und Orchester (2008), das er 2012 mit den Wiener Philharmonikern unter Leitung von Peter Eötvös eingespielt und im Dezember 2014 mit dem Tonhalle-Orchester Zürich aufgeführt hat. Auch das Schlagzeugkonzert «Speaking Drums» des Creative Chairs Peter Eötvös ist seit 2014 fester Teil seiner Programme und darf natürlich in dieser Tonhalle-Saison nicht fehlen. Ausserdem gestalten beide gemeinsam eine Masterclass an der Zürcher Hochschule der Künste, wo Martin Grubinger seit dem Studienjahr 2015/16 unterrichtet.

Konzerte mit Martin Grubinger

Mi 14., Do 15.09.16 Avner Dorman «Frozen in Time» Konzert für Schlagzeug und Orchester
So 18.09.16 Dmitri Schostakowitsch Sinfonie Nr. 15 A-Dur op. 141b, Bearbeitung für Klaviertrio und Schlagzeug
Sa 17.12.16 – Martin Grubinger meets Yuja Wang: Werke von Bartók, Tschaiowsky u.a.
So 22.01.17 – Familienkonzert mit Sandra Studer und Martin Grubinger
Sa 18.03.17 Friedrich Cerha «Etoile» für 6 Schlagzeuger (und 4 Schlagzeuger ad libitum 2011–2012),
 Wolfgang Rihm «Tutuguri VI (Kreuze)», Musik nach Antonin Artaud (1981) Iannis Xenakis Persephassa (1969) und
 Pléiades (1978–1979) Gérard Grisey «Le Noir de l’Etoile» (1989–1990) Steve Reich «Drumming» 1. Teil (1971)
Mi 22., Do 23., Fr 24.03.17 Péter Eötvös *Creative Chair* «Speaking Drums»
Mo 27., Di 28.03.17 – tonhalle@ZHdK Masterclass mit Peter Eötvös und Martin Grubinger

Péter Eötvös *Creative Chair*

Der ungarische Komponist und Dirigent Péter Eötvös folgt Jörg Widmann und Esa-Pekka Salonen auf den Creative Chair des Tonhalle-Orchesters Zürich.

Nicht ohne Rührung erinnert sich Péter Eötvös daran, dass der grosse Zoltán Kodály ihn mit 14 Jahren an die renommierte Musikakademie Budapest geholt hat – ein Schlüsselmoment im Werdegang des seit Jahrzehnten hoch geschätzten Musikers, der sich gleichermaßen als Komponist, Dirigent und Pädagoge versteht.

Bereits in Budapest erhielt er von den besten Lehrern des Landes Unterricht in Komposition und Klavier. In den 1960er-Jahren kam er nach Köln, wo er Dirigieren studierte und bei Bernd-Alois Zimmermann Komposition. Dennoch wurde er auch Teil des Darmstädter Kreises, dessen Ästhetik mit derjenigen seines Lehrers Zimmermann völlig unvereinbar war – ein bemerkenswerter Drahtseilakt. Stockhausen und Boulez wurden ihm wichtige Wegbegleiter; Boulez überliess ihm gar die Leitung des Eröffnungskonzertes des IRCAM und wegen des grossen Erfolges gleich dauerhaft den Platz am Pult des Ensembles InterContemporain. Bis 1991 prägte er mit diesem Ensemble und unzähligen Uraufführungen das internationale Musikleben.

Im gleichen Jahr gründete er das Internationale Eötvös-Institut, eine Stiftung zur Nachwuchsförderung – und zwar von Dirigenten und Komponisten gleichermaßen. Diese intensive pädagogische Arbeit wurde ihm neben zahlreichen weiteren Verpflichtungen als Chefdirigent und Erster Gastdirigent bei bedeutenden europäischen Orchestern und Professuren in Köln und Karlsruhe zum wichtigsten Herzensanliegen.

Sein Durchbruch als Komponist gelang ihm mit seiner Oper «Drei Schwestern» (1996/97), die zu den meistgespielten Bühnenwerken der Gegenwart zählt. Seine vom Theater geprägte Musiksprache findet sich auch in seiner Orchester- und Kammermusik wieder und macht sie so plastisch – und beliebt bei seinem Publikum. Beim Tonhalle-Orchester Zürich war er zuletzt im Oktober 2011 zu Gast und dirigierte Werke von Liszt und Bartók sowie sein eigenes «Cello Concerto Grosso», das die Tonhalle-Gesellschaft Zürich bei ihm in Auftrag gegeben hatte.

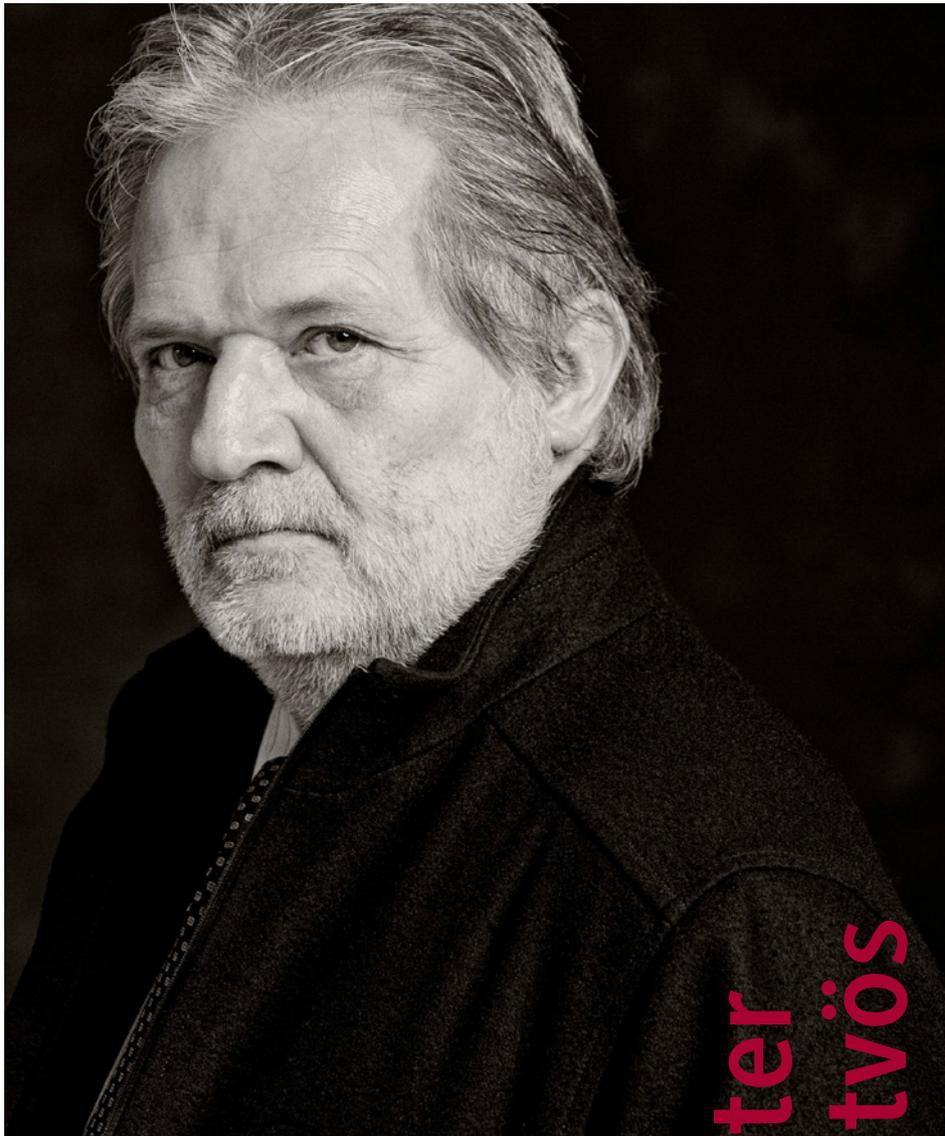


Foto: Marco Borggreve

Péter Eötvös

Péter Eötvös in unseren Konzerten

Fr 30.09.16 «The gliding of the Eagle in the Skies» (2011)

So 02.10.16 «The Sirens Cycles» (2015); «Korrespondenz» Szenen für Streichquartett (1992)

Do 02.02.17 «Il maestro» – Clownstück für einen Pianisten an zwei Steinway-Flügeln (1974)

Mi 22., Do 23., Fr 24.03.17 unter Leitung des Komponisten «Speaking Drums» (2012/13);
«Halleluja» Oratorium balabulum (2015) *Schweizer Erstaufführung*

Do 18.05.17 «Sonata per sei» für 3 Schlagzeuger, Klavierduo und digitalen Sampler (2006)

Do 15.06.17 «zeroPoints» (1999)

Mo 26.06.17 «da capo» für Cymbalom und Ensemble (2013/14)

Mo 27., Di 28.03.17 – tonhalle@ZHdK Masterclass mit Péter Eötvös und Martin Grubinger

Tonhalle-Orchester Zürich unterwegs

Lionel Bringuier geht mit dem Tonhalle-Orchester Zürich erneut auf Reisen, in der Saison 16/17 sind sogar zwei Tourneen geplant. Im Oktober 2016 geht der Zürcher Klangkörper nach Südamerika und im Frühsommer 2017 tourt das Orchester durch die Schweiz. Zudem debütiert das Tonhalle-Orchester Zürich beim Classic Music Festival in Bodrum und gastiert im Kloster Muri.

Gastspiele

—
Do 25.08.16

Bodrum

Open Air, D-Marin Turgutreis International
Classical Music Festival

—
Tonhalle-Orchester Zürich
Lionel Bringuier Leitung
Gautier Capuçon Violoncello

Antonín Dvořák Cellokonzert h-Moll op. 104
Robert Schumann Sinfonie Nr. 4 d-Moll op. 120

—
Fr 26.08.16

Bodrum

Open Air, D-Marin Turgutreis International
Classical Music Festival

—
Tonhalle-Orchester Zürich
Lionel Bringuier Leitung
Patricia Kopatchinskaja Violine

Pjotr I. Tschaikowsky Violinkonzert D-Dur op. 35
Antonín Dvořák Sinfonie Nr. 8 G-Dur op. 88

—
Sa 27.05.17

Muri

Festsaal Kloster Muri

—
Tonhalle-Orchester Zürich
Lionel Bringuier Leitung
Philippe Litzler Trompete
Heinz Saurer Trompete

Antonín Dvořák «Tschechische Suite» D-Dur op. 39
Antonio Vivaldi Konzert C-Dur RV 537
für 2 Trompeten, Streicher und Basso continuo
Antonín Dvořák Sinfonie Nr. 9 e-Moll op. 95
«Aus der Neuen Welt»

Tournee

Migros-Kulturprozent-Classics

—
Mi 31.05.17 20.00 Uhr
Genf

Victoria Hall

Do 01.06.17 19.30 Uhr
Bern

Casino

Fr 02.06.17 19.30 Uhr
Zürich

Tonhalle Grosser Saal

—
Tonhalle-Orchester Zürich
Lionel Bringuier Leitung
Gil Shaham Violine
Chiara Enderle Violoncello

Antonín Dvořák
«Waldesruhe» op. 68 Nr. 5
für Violoncello und Orchester
Sergej Prokofjew
Violinkonzert Nr. 2 g-Moll op. 63
Antonín Dvořák
Sinfonie Nr. 9 e-Moll op. 95
«Aus der Neuen Welt»

Südamerika-Tournee

Unterstützt durch den **Gönnerverein**

Lionel Bringuier Leitung
Lisa Batiashvili Violine
Nelson Freire Klavier

Mo 10.10.16 20.00 Uhr Buenos Aires

Teatro Colón

Pjotr I. Tschaikowsky
Violinkonzert D-Dur op. 35
Péter Eötvös *Creative Chair*
«The gliding of the Eagle in the Skies»
Dmitri Schostakowitsch
Sinfonie Nr. 6 h-Moll op. 54

Di 11.10.16 20.00 Uhr Buenos Aires

Teatro Colón

Pjotr I. Tschaikowsky
Violinkonzert D-Dur op. 35
Gustav Mahler
Sinfonie Nr. 1 D-Dur

Do 13.10.16 19.30 Uhr Montevideo

Auditorio del Sodre

Frédéric Chopin
Klavierkonzert Nr. 1 e-Moll op. 11
Gustav Mahler
Sinfonie Nr. 1 D-Dur

Sa 15.10.16 20.00 Uhr Rio de Janeiro

Teatro Municipal

Frédéric Chopin
Klavierkonzert Nr. 1 e-Moll op. 11
Gustav Mahler
Sinfonie Nr. 1 D-Dur

So 16.10.16 21.00 Uhr São Paulo

Sala São Paulo

Frédéric Chopin
Klavierkonzert Nr. 1 e-Moll op. 11
Péter Eötvös *Creative Chair*
«The gliding of the Eagle in the Skies»
Dmitri Schostakowitsch
Sinfonie Nr. 6 h-Moll op. 54

Di 18.10.16 21.00 Uhr São Paulo

Sala São Paulo

Frédéric Chopin
Klavierkonzert Nr. 1 e-Moll op. 11
Gustav Mahler
Sinfonie Nr. 1 D-Dur

Zeitgenössische Musik, Ur- und Schweizer Erstaufführungen

Erstmals werden auch die von der Tonhalle-Gesellschaft Zürich beauftragten Orchesterwerke von Isabel Mundry und Thomas Kessler zu hören sein. Diese Aufführungen finden im Rahmen des von der Stiftung Pro Helvetia initiierten Projektes «Œuvres Suisses» anlässlich der Tage für neue Musik unter der Leitung von Pierre-André Valade statt. Ein weiterer Auftrag ging an Kaija Saariaho. Das Werk wird unter dem Titel «Trans» für Harfe und Orchester von Xavier de Maistre zusammen mit Lionel Bringuier uraufgeführt. Fünf neue Werke wird Frank Strobel beim Filmmusikwettbewerb im Rahmen des Zürcher Film Festivals dirigieren, die den bestens bekannten Filmmusiken von John Williams gegenübergestellt werden.

Péter Eötvös, der Inhaber des Creative Chairs dieser Saison, hat 2012/13 «Speaking Drums» für Schlagzeug und Orchester komponiert, das auch bei uns von Martin Grubinger unter der Leitung des Komponisten zusammen mit dessen neuem Werk «Halleluja» Oratorium balbulum (2015) erklingen wird. Die Tonhalle-Gesellschaft Zürich ist eine der Auftraggeberinnen dieses Oratoriums. «Mit dem ungarischen Komponisten, Dirigenten und engagierten Pädagogen Péter Eötvös haben wir einen faszinierenden Künstler für den Creative Chair gewinnen können, der durch seine unterschiedlichsten Ansätze für jedes seiner Werke besticht und dabei immer nach der Maxime handelt, den Zuhörer «durch Klang verzaubern» zu wollen. Seine über Jahrzehnte erworbenen Erfahrungen gibt er an seinem 1991 in Budapest gegründeten Institut an die nächste Generation weiter. Daher haben wir auch ein Extrakonzert programmiert, das neue Kompositionen junger ungarischer Komponisten ins Zentrum stellt», so Ilona Schmiel.

Zeitgenössische Musik

Mi 14.09.16 — Saisoneroöffnung / Abo G

Do 15.09.15 — Abo A

19.30 Uhr Grosser Saal

—

Tonhalle-Orchester Zürich; Lionel Bringuier Leitung
Martin Grubinger Schlagzeug *Artist in Residence*

Avner Dorman «Frozen in Time» Konzert für Schlagzeug und Orchester
Igor Strawinsky «Le sacre du printemps»

Do 29.09.16 — Lunchkonzert

Fr 30.09.16 — tonhalleLATE

19.30 Uhr Grosser Saal

—

Tonhalle-Orchester Zürich; Lionel Bringuier Leitung

Péter Eötvös *Creative Chair* «The gliding of the Eagle in the Skies»
Dmitri Schostakowitsch Sinfonie Nr. 6 h-Moll op. 54

Sa 05.11.16 19.30 Uhr — Abo SO

So 06.11.16 17.00 Uhr — Abo SO

Grosser Saal

—

Tonhalle-Orchester Zürich; Alexander Liebreich Leitung **Leila Josefowicz** Violine

John Adams «Scheherazade.2» dramatic symphony for violin and orchestra

Richard Strauss «Tod und Verklärung» op. 24

György Ligeti «Concert Românesc»

Do 08.12.16 — Kammermusik-Lunchkonzert
12.15 Uhr Kleiner Saal

Carillon Quartett: **Andreas Janke** Violine **Elisabeth Bundies** Violine **Katja Fuchs** Viola **Christian Proske** Violoncello

Johann Sebastian Bach Aus: «Die Kunst der Fuge» BWV 1080

Sofia Gubaidulina «Reflexionen über das Thema B-A-C-H» für Streichquartett

Arvo Pärt «Fratres» für Streichquartett

Dmitri Schostakowitsch Streichquartett Nr. 11 f-Moll op. 122

Fr 16.12.16 — Abo Neue Klassik-er FR
19.30 Uhr Grosser Saal

Tonhalle-Orchester Zürich; Paavo Järvi Leitung **Steven Isserlis** Violoncello

Sergej Prokofjew Cellokonzert e-Moll op. 58

György Kurtág Aus: «Signs, Games and Messages» für Violoncello solo

Robert Schumann Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 97 «Rheinische»

Sa 07.01.17 19.30 Uhr — Abo SA
So 08.01.17 17.00 Uhr — Abo SO
Grosser Saal

Tonhalle-Orchester Zürich; Kent Nagano Leitung **Daniil Trifonov** Klavier

Ludwig van Beethoven Klavierkonzert Nr. 1 C-Dur op. 15

Olivier Messiaen «Éclairs sur l’Au-Delà»

So 22.01.17 — Kammermusik-Soiree
19.30 Uhr Kleiner Saal

Schumann Quartett: **Erik Schumann** Violine **Ken Schumann** Violine **Liisa Randalu** Viola **Mark Schumann** Violoncello

Robert Schumann Streichquartett F-Dur op. 41 Nr. 2

Viktor Ullmann Streichquartett Nr. 3 op. 46

Felix Mendelssohn Bartholdy Streichquartett Nr. 3 D-Dur op. 44 Nr. 1

Do 02.02.17 — Kammermusik-Lunchkonzert
12.15 Uhr Kleiner Saal

Ilios Quartett: **Andrzej Kilian** Violine **Seiko Morishita** Violine **Dominik Ostertag** Viola **Anita Federli-Rutz** Violoncello
Bernhard Parz Klavier

Péter Eötvös *Creative Chair* «Il maestro» Clownstück für einen Pianisten an zwei Steinway-Flügeln (1974)

Leó Weiner Streichquartett Nr. 3 op. 26

Iván Eröd Quartett für Klavier und Streichtrio op. 54

So 05.03.17 — Kammermusik-Matinee
11.15 Uhr Kleiner Saal

Diego Baroni Klarinette **Karl Fässler** Horn **David Goldzycher** Violine **Syuzanna Vardanyan** Violine

Elizaveta Shnyder-Taub Violine **Ulrike Schumann-Gloster** Violine und Viola

Ewa Grzywna-Groblewska Viola **Mattia Zappa** Violoncello

Bohuslav Martinů Aus «Drei Madrigale» (Duo Nr. 1) Nr. 1

Poco Allegro für Violine und Bratsche

Serenade Nr. 1 für Klarinette, Horn, 3 Violinen und Viola

Antonín Dvořák Streichquintett Es-Dur op. 97

Sa 18.03.17 — Extrakonzerte
15.00 Uhr / 17.00 Uhr / 20.00 Uhr

Grosser Saal

Friedrich Cerha «Etoile» für 6 Schlagzeuger und 4 Schlagzeuger ad libitum (2011–2012)
Wolfgang Rihm «Tutuguri VI (Kreuze)»; Musik nach Antonin Artaud (1981)

Iannis Xenakis «Persephassa» (1969); «Pléiades» (1978–1979)

Gérard Grisey «Le Noir de l'Etoile» (1989–1990) **Steve Reich** «Drumming» 1. Teil (1971)

So 26.03.17 — Kammermusik-Matinee

11.15 Uhr Kleiner Saal

Haika Lübcke Flöte **Elizaveta Shnayder-Taub** Violine **Ewa Grzywna-Groblewska** Viola
Christian Proske Violoncello **Yoshiko Iwai** Klavier

Johann Christian Bach Flötenquartett C-Dur, Preston op. 19 Nr. 1

Darius Milhaud Streichtrio Nr. 1 op. 274

Bohuslav Martinů Trio für Flöte, Violoncello und Klavier

Johann Christian Bach Flötenquartett G-Dur, Preston op. 19 Nr. 3

Fr 31.03.17 — tonhalleLATE

22.00 Uhr Grosser Saal

Tonhalle-Orchester Zürich; Barbara Hannigan Leitung und Sopran

György Ligeti «Atmosphères» für grosses Orchester

Alban Berg Sinfonische Stücke aus der Oper «Lulu»

Sa 01.04.17 19.30 Uhr — Abo SA

So 02.04.17 17.00 Uhr — Abo SO

Tonhalle-Orchester Zürich; Barbara Hannigan Leitung und Sopran

György Ligeti «Atmosphères» für grosses Orchester

Alban Berg Sinfonische Stücke aus der Oper «Lulu»

Claude Debussy «Nuages» aus Nocturnes

Igor Strawinsky «Symphony in Three Movements»

Do 18.05.17 — Lunchkonzert

12.15 Uhr Grosser Saal

Andreas Berger Schlagzeug **Christian Hartmann** Schlagzeug **Klaus Schwärzler** Schlagzeug

Klavierduo Adrienne Soós und **Ivo Haag, NN** Sampler

Péter Eötvös *Creative Chair* «Sonata per sei» für 3 Schlagzeuger, Klavierduo und digitalen Sampler

Béla Bartók Sonate für zwei Klaviere und Schlagzeug

So 21.05.17 — Kammermusik-Matinee

11.15 Uhr Kleiner Saal

Sabine Poyé Morel Flöte **Ilios Quartett: Andrzej Kilian** Violine **Seiko Morishita** Violine

Dominik Ostertag Viola **Anita Federli-Rutz** Violoncello

Tôru Takemitsu «Air» für Flöte solo

Komei Abe Streichquartett Nr. 7

Wolfgang Amadeus Mozart Flötenquartett D-Dur KV 285

Do 15.06.17 — Abo B
19.30 Uhr **Grosser Saal**

Tonhalle-Orchester Zürich; Lionel Bringuier Leitung **Leonidas Kavakos** Violine

Péter Eötvös *Creative Chair* «zeroPoints»

Igor Strawinsky «Petuschka» (Rev. Fassung 1947)

Dmitri Schostakowitsch Violinkonzert Nr. 1 a-Moll op. 99

So 25.06.17 — Kammermusik-Matinee
11.15 Uhr **Kleiner Saal**

Diego Baroni Klarinette **Peter McGuire** Violine **Christopher Morris Whiting** Violine **Michel Willi** Viola
Alexander Neustroev Violoncello **Elaine Fukunaga** Klavier

Paul Schoenfield Trio für Klarinette Violine und Klavier

Tōru Takemitsu «Between Tides» für Klaviertrio

Enrique Granados «Intermezzo» aus der Oper «Goyescas» bearbeitet für Klaviertrio von G. Cassadó

Ernest Bloch Klavierquintett Nr. 2

Uraufführungen und Schweizer Erstaufführungen

So 02.10.16 — Kammermusik-Soiree
19.30 Uhr **Kleiner Saal**

Audrey Luna Sopran **Calder Quartett: Benjamin Jacobson** Violin **Andrew Bulbrook** Violine
Jonathan Moerschel Viola **Eric Byers** Violoncello

Péter Eötvös *Creative Chair* «Korrespondenz» Szenen für Streichquartett

Claude Debussy Streichquartett g-Moll op. 10

Péter Eötvös *Creative Chair* «The Sirens Cycles» *Schweizer Erstaufführung*

Auftragswerk der Wigmore Hall, der Tonhalle-Gesellschaft Zürich, der Alten Oper Frankfurt, dem Centro Nacional de Difusion Musical in Madrid, dem IRCAM in Paris und den Donaueschinger Musiktagen.

Tage für Neue Musik

Fr 18.11.16 — Abo Neue Klassik-er FR
19.30 Uhr **Grosser Saal**

Tonhalle-Orchester Zürich, Pierre-André Valade Leitung **Isabel Soccoja** Mezzosopran

Thomas Kessler «Utopia III» (Œuvres suisses #29) *Uraufführung* – Auftragswerk der Tonhalle-Gesellschaft Zürich

Gérard Zinsstag «Empreintes» für Mezzosopran und Orchester

Liza Lim «Flying Banner (after Wang To)»

Isabel Mundry Neues Werk (Œuvres suisses #30) *Uraufführung* – Auftragswerk der Tonhalle-Gesellschaft Zürich

Mo 06.03.17 — Série jeunes
19.30 Uhr **Kleiner Saal**

Annelien Van Wauwe Klarinette **Nino Gvetadze** Klavier

Claude Debussy «Première Rhapsodie» für Klarinette und Klavier

Alban Berg Vier Stücke op. 5 für Klarinette und Klavier

Claude Debussy «Clair de lune» L. 75 Nr. 3 für Klavier

Francis Poulenc Klarinettensonate

Manfred Trojahn «Neues Werk» für Klarinette und Klavier *Schweizer Erstaufführung*

Robert Schumann «Arabeske» op. 18 für Klavier

Johannes Brahms Klarinettensonate f-Moll op. 120 Nr. 1

Mi 22.03.17 — Abo G
Do 23.03.17 — Abo A
Fr 24.03.17 — Abo Neue Klassik-er FR
19.30 Uhr Grosser Saal

Tonhalle-Orchester Zürich; Péter Eötvös Leitung *Creative Chair*
Martin Grubinger Schlagzeug *Artist in Residence* **Iris Vermillion** Mezzosopran **Topi Lehtipuu** Tenor
Peter Simonischek Sprecher **Zürcher Sing-Akademie, Andreas Felber** Einstudierung
Arnold Schönberg «Friede auf Erden» op. 13 für gemischten Chor a cappella
Péter Eötvös *Creative Chair* «Speaking Drums»
«Halleluja» Oratorium balbulum *Schweizer Erstaufführung*
Auftragswerk in Kooperation mit den Salzburger Festspielen, dem Wiener Konzerthaus in Kooperation mit Wien Modern, der Ernst von Siemens Musikstiftung, Müpa Budapest – Palace of Arts Nonprofit Ltd, dem WDR, der Tonhalle-Gesellschaft Zürich und dem Sydney Symphony Orchestra

Fr 05.05.17 19.30 Uhr — Abo Neue Klassik-er FR
Sa 06.05.17 19.30 Uhr — Abo SA
So 07.05.17 17.00 Uhr — Abo SO
Grosser Saal

Tonhalle-Orchester Zürich; Lionel Bringuier Leitung **Xavier de Maistre** Harfe **Mojca Erdmann** Sopran
Christian Elsner Tenor **Zürcher Sing-Akademie, Andreas Felber** Einstudierung
Kaija Saariaho «Trans» für Harfe und Orchester *Schweizer Erstaufführung*
Auftragswerk in Kooperation mit der Suntory Hall, dem Swedish Radio Symphony Orchestra, dem Finnish Radio Symphony Orchestra und dem HR Symphonieorchester
Felix Mendelssohn Bartholdy «Lobgesang» op. 52

Mo 26.06.17 — Extrakonzert
19.30 Uhr Kleiner Saal

THReNSeMBle; Anton Mecht Spronk Violoncello **Miklós Lukács** Cimbalom
Péter Tornyai «QuatreQuatuors» für Ensemble (2010) *Schweizer Erstaufführung*
György Kurtág «Brefs messages» op. 47 für Kammerensemble (2011)
Máté Bella «Chuang Tzu's Dream» für Violoncello und Ensemble (2008) *Schweizer Erstaufführung*
Máté Balogh «Trittico dalla mia finestra» (Hommage à Franko Vecchiet) für Kammerensemble (2014)
Schweizer Erstaufführung
Balázs Horváth «pikokosmos = millikosmos» für Tuba und Ensemble (2015) *Uraufführung*
Péter Eötvös *Creative Chair* «da capo» für Cimbalom und Ensemble (2014) *Schweizer Erstaufführung*

TOZintermezzo



TOZintermezzo

Das bisherige Konzertangebot wurde in der vergangenen Saison um ein neues Format erfolgreich ergänzt: Die Rush-Hour-Konzerte *TOZintermezzo*. An drei Donnerstagen besteht nun auch wieder in dieser Spielzeit die Möglichkeit, seinen Feierabend in der Tonhalle zu verbringen und anstelle einer konventionellen Einführung den Gedanken von Slam-Poetin Hazel Brugger zu lauschen. Danach erklingen zwei Werke unter der Leitung von Lionel Bringuier, gespielt vom Tonhalle-Orchester Zürich. Abgerundet wird das kurze Intermezzo in der Tonhalle mit einem Getränk mit den Musikern im Foyer – welches im Billettpreis inbegriffen ist.

Do 24.11.16
18.30 Uhr Grosser Saal

Tonhalle-Orchester Zürich; Lionel Bringuier Leitung **François Leleux** Oboe **Hazel Brugger** Slam-Poetin
Franz Schubert Ouvertüre C-Dur D 591 «im italienischen Stile»
Wolfgang Amadeus Mozart Oboenkonzert C-Dur KV 314

Do 09.02.17
18.30 Uhr Grosser Saal

Tonhalle-Orchester Zürich; Lionel Bringuier Leitung **Katia und Marielle Labèque** Klavierduo
Clara Mouriz Mezzosopran **Hazel Brugger** Slam-Poetin
Maurice Ravel «Rapsodie espagnole» für 2 Klaviere solo
Francis Poulenc Konzert d-Moll für zwei Klaviere und Orchester

Do 22.06.17
18.30 Uhr Grosser Saal

Tonhalle-Orchester Zürich; Jakub Hrůša Leitung **Isabelle Faust** Violine **Hazel Brugger** Slam-Poetin
Leoš Janáček «Sinfonietta»

Zürcher Sing-Akademie und Balthasar-Neumann-Chor

Der Partnerchor des Tonhalle-Orchesters Zürich, die Zürcher Sing-Akademie unter der Leitung von Andreas Felber, gestaltet zusammen mit dem Orchester grosse Orchesterwerke, darunter eine Schweizer Erstaufführung: Péter Eötvös' «Halleluja» Oratorium balabulum. Ein weiterer Höhepunkt in der Chorsaison Zürich werden die Mendelsohn-Interpretationen des renommierten Balthasar-Neumann-Chores unter der Leitung von Thomas Hengelbrock sein. Das professionelle Vokalensemble, das sich aus Gesangssolisten formiert, wird begleitet vom Balthasar-Neumann Ensemble, dem choreigenen Orchester.

Di 06.12.16 — Extrakonzert

19.30 Uhr Grosser Saal

Balthasar-Neumann-Ensemble; Thomas Hengelbrock Leitung **Balthasar-Neumann-Chor** und **Solisten**

Felix Mendelssohn Bartholdy Magnificat D-Dur für Solostimmen, gemischten Chor und Orchester; «Verleih uns Frieden» Choralkantate; Der 98. Psalm «Singet dem Herrn ein neues Lied»; Kyrie d-Moll; «Vom Himmel hoch, da komm ich her» Choralkantate; «Die Geburt Christi» 1. Teil aus dem Oratorienfragment «Christus»

Mi 21.12.16 — Extrakonzert

Do 22.12.16 — Extrakonzert

19.30 Uhr Grosser Saal

Tonhalle-Orchester Zürich; Omer Meir Wellber Leitung

NN Knabensopran **Rachel Frenkel** Mezzosopran **Jorge de León** Tenor

Zürcher Sing-Akademie; Andreas Felber Einstudierung

Ariel Ramírez «Misa Criolla»

Leonard Bernstein Sinfonie Nr. 1 «Jeremiah»; «Chichester Psalms»

Mi 22.03.17 — Abo G

Do 23.03.17 — Abo A

Fr 24.03.17 — Abo Neue Klassik-er FR

19.30 Uhr Grosser Saal

Tonhalle-Orchester Zürich Péter Eötvös Leitung *Creative Chair* **Martin Grubinger** Schlagzeug *Artist in Residence*

Iris Vermillion Mezzosopran **Topi Lehtipuu** Tenor **Peter Simonischek** Sprecher

Zürcher Sing-Akademie, Andreas Felber Einstudierung

Arnold Schönberg «Friede auf Erden» op. 13 für gemischten Chor a cappella

Péter Eötvös *Creative Chair* «Speaking Drums»; «Halleluja» Oratorium balbulum *Schweizer Erstaufführung*

Fr 05.05.17 19.30 Uhr — Abo Neue Klassik-er FR

Sa 06.05.17 19.30 Uhr — Abo SA

So 07.05.17 17.00 Uhr — Abo SO

Grosser Saal

Tonhalle-Orchester Zürich; Lionel Bringuier Leitung

Xavier de Maistre Harfe **Mojca Erdmann** Sopran **Christian Elsner** Tenor

Zürcher Sing-Akademie; Andreas Felber Einstudierung

Kaija Saariaho «Trans» für Harfe und Orchester *Schweizer Erstaufführung*

Felix Mendelssohn Bartholdy «Lobgesang» op. 52

Literatur und Musik

Die erfolgreiche Zusammenarbeit von Literaturhaus Museumsgesellschaft Zürich und der Tonhalle-Gesellschaft Zürich belegt sich an der hohen Auslastung und der Kontinuität dieser interdisziplinären Veranstaltungsreihe. Musikerinnen und Musiker des Tonhalle-Orchesters Zürich umrahmen musikalisch die Lesungen, Vorträge und Gespräche. Bereits zum dritten Mal strahlt «Literatur und Musik» in die Stadt hinaus, nach Abstecher ins Hotel Dolder Grand und ins Miller's geht es 2016/17 für zwei Vorstellungen ins Bernhard Theater. Im Rahmen des Buch- und Literaturfestivals «Zürich liest'16» rezitiert Martina Gedeck am 30.10.16 Zeugnisse von George Gershwins Lebensgeschichte.

So 30.10.16 11.15 Uhr — Kleiner Saal
Im Rahmen des Buch- und Literaturfestivals «Zürich liest'16»

AMERICAN DREAM

Martina Gedeck Szenische Rezitation Sebastian Knauer Klavier und Idee Wolfgang Knauer Text
Erinnerungen an George Gershwin – ein Musiker, der seiner Zeit voraus war

So 04.12.16 11.15 Uhr — Bernhard Theater

GYÖRGY IM WUNDERLAND

Esther Pitschen Amekhchoune Flöte Isaac Duarte Oboe Diego Baroni Klarinette
Karl Fässler Horn Norihito Nistinomura Fagott
Martin Meyer Einführung Delia Mayer Lesung

György Ligeti

Aus: «Sechs Bagatellen» für Bläserquintett (1953)

Aus: «Zehn Stücke» für Bläserquintett (1968)

Lewis Carroll aus «Alice im Wunderland»

So 05.02.17 11.15 Uhr — Kleiner Saal

«VIELLEICHT IST JEDES WORT EIN MUSIKINSTRUMENT»

Naomi Sato Shô

Carillon Quartett: Andreas Janke Violine Elisabeth Bundies Violine Katja Fuchs Viola Christian Proske Violoncello
Yoko Tawada Einführung NN Lesung

Toshio Hosokawa «Landscape V» für Shô und Streichquartett; «Sakura für Otto Tomek» für Shô solo;

Aus: «Kalligraphie» Sechs Stücke für Streichquartett; sowie traditionelle Stücke für Shô solo

Yoko Tawada Erzählungen, Gedichte, Traumtexte

So 14.05.17 11.15 Uhr — Bernhard Theater

PEPYS MEETS PURCELL

Christopher Whiting Violine Thomas García Violine Gabriele Ardizzone Violoncello

Oliver Corchia Kontrabass Ulrike-Verena Habel Cembalo

Monika Schärer und Gerd Haffmans Lesung und Einführung

Henry Purcell Aus: «Ten Sonatas in Four Parts»

Samuel Pepys Aus: «Die geheimen Tagebücher»

Kammermusik

Die Tonhalle-Gesellschaft Zürich bietet mit ihren Kammermusik-Soireen international gefragten Ensembles eine Plattform, sich dem Zürcher Publikum zu präsentieren. Künstler, die hier immer wieder solistisch agieren – darunter etwa Artist in Residence Martin Grubinger – werden kammermusikalisch zu hören sein. Dazu wurden international gefeierte Ensembles eingeladen, z.B. das Jerusalem Quartet oder das Quatuor Ebène. Musikerinnen und Musiker des Tonhalle-Orchesters Zürich musizieren in eigenen Formationen an Sonn- und Festtagen in Kammermusik-Matineen, parallel dazu wird für Kinder ein eigenes und kostenfreies Programm angeboten. Zur Mittagszeit spielen die Orchestermusikerinnen und -musiker in den kammermusikalischen Lunchkonzerten im Kleinen Saal, und bei den Série jeunes am Montagabend präsentiert die Tonhalle-Gesellschaft dem Publikum internationale Nachwuchskünstler.

Kammermusik-Soireen

So 18.09.16 — **Martin Grubinger** Schlagzeug *Artist in Residence* **Mitglieder des Tonhalle-Orchesters Zürich**
Werke u.a. von **Dmitri Schostakowitsch**

So 02.10.16 — **Audrey Luna** Sopran **Calder Quartett: Benjamin Jacobson** Violine **Andrew Bulbrook** Violine
Jonathan Moerschel Viola **Eric Byers** Violoncello

Werke von **Péter Eötvös** *Creative Chair* und **Claude Debussy**

So 13.11.16 — **Le Concert d'Astrée, Emanuelle Haïm** Leitung

Werke von **Wolfgang Amadeus Mozart**

So 11.12.16 — **Jerusalem Quartet: Alexander Pavlovsky** Violine **Sergei Bresler** Violine
Ori Kam Viola **Kyryl Zlotnikov** Violoncello **Veronika Hagen** Viola **Gary Hoffman** Violoncello

Werke von **Antonín Dvořák**

So 22.01.17 — **Schumann Quartett: Erik Schumann** Violine **Ken Schumann** Violine **Liisa Randalu** Viola
Mark Schumann Violoncello

Werke von **Robert Schumann, Viktor Ullman, Felix Mendelssohn Bartholdy**

So 19.03.17 — **The King's Singers: David Hurley** Countertenor **Timothy Wayne-Wright** Countertenor
Julian Gregory Tenor **Christopher Bruerton** Bariton **Christopher Gabbitas** Bariton **Jonathan Howard** Bass

So 09.04.17 — **Elena Bashkirova** Klavier **Michael Barenboim** Violine **Julian Steckel** Violoncello

Werke von **Johannes Brahms**

So 14.05.17 — **Meta4: Antti Tikkanen** Violine **Minna Pensola** Violine **Atte Kilpeläinen** Viola **Tomas Djupsjöbacka** Cello

Werke von **Alban Berg** und **Robert Schumann**

So 11.06.17 **Quatuor Ebène: Pierre Colombet** Violine **Gabriel Le Magadure** Violine **Adrien Boisseau** Viola
Raphaël Merlin Violoncello

Werke von **Wolfgang Amadeus Mozart** und **Ludwig van Beethoven**

Kammermusik-Matineen (jeweils parallel dazu die Kinder-Matinee)

So 11.09.16 — **Winds over the ocean**

Werke von **Franz Danzi, Paul Hindemith, Malcolm Arnold, Samuel Barber**

So 02.10.16 — **«Great Places»**

Werke von **Antonín Dvořák, Hanns Eisler, Fritz Kreisler, Daniel Schnyder**

So 20.11.16 — **Vers Paris**

Werke von **Darius Milhaud, Madeleine Dring, Camille Saint-Saëns**

Mo 26.12.16 — **Festliches von Bach**

Werke von **Johann Sebastian Bach**

So 29.01.17 — **Von Buenos Aires bis Cannes**

Werke von **Astor Piazzolla, Claude Bolling**

So 05.03.17 — **Czech Music in the USA**

Werke von **Bohuslav Martinů, Antonín Dvořák**

So 26.03.17 — **Werke aus dem Exil**

Werke von **Johann Christian Bach, Darius Milhaud, Bohuslav Martinů**

Mo 17.04.17 — Festliches von Mozart und Schumann

Werke von **Wolfgang Amadeus Mozart, Robert Schumann**

So 21.05.17 — Tokio – Mannheim

Werke von **Tôru Takemitsu, Komei Abe, Wolfgang Amadeus Mozart**

Mo 05.06.17 Festliches von Corelli bis Ravel

Werke von **Arcangelo Corelli, Jean-Baptiste Lully, François Couperin, Maurice Ravel**

So 25.06.17 Between Tides

Werke von **Paul Schoenfield, Tôru Takemitsu, Enrique Granados, Ernest Bloch**

Lunchkonzerte (mit Musikern des Tonhalle-Orchesters Zürich)

Do 08.09.16 — Werke von **Ernst von Dohnányi, Krzysztof Penderecki**

Do 10.11.16 — Werke von **Johann Sebastian Bach, Karlheinz Stockhausen, Wolfgang Amadeus Mozart**

Do 08.12.16 — Werke von **Johann Sebastian Bach, Sofia Gubaidulina, Arvo Pärt, Dmitri Schostakowitsch**

Do 02.02.17 — Werke von **Péter Eötvös, Léo Weiner, Iván Eröd**

Do 06.04.17 — Werke von **Carl Reinecke, Jean Françaix**

Série jeunes

Mo 26.09.16 — Sébastien Jacot Flöte **Lucas Buclin** Klavier

Werke von **Frank Martin, Robert Schumann, Carl Reinecke, Brian Ferneyhough, Claude Debussy, Olivier Messiaen, François Borne**

Mo 07.11.16 — Sergey Dogadin Violine **Gleb Korolev** Klavier

Werke von **Maurice Ravel, César Franck, Igor Strawinsky, Alexander Rosenblatt**

Mo 05.12.16 — Trio KlaViS: Jenny Lippl Violine **Miha Ferk** Saxophon **Sabina Hasanova** Klavier

Werke von **Dmitri Schostakowitsch, Marc Eychenne, Aleksey Igudesman, Joseph Haydn, Richard Dubugnon, Astor Piazzolla**

Mo 23.01.17 — Stephen Waarts Violine **Gabriele Carcano** Klavier

Werke von **Wolfgang Amadeus Mozart, Olivier Messiaen, Sergej Prokofjew, Béla Bartók**

Mo 06.03.17 — Annelien Van Wauwe Klarinette **Nino Gvetadze** Klavier

Werke von **Claude Debussy, Alban Berg, Francis Poulenc, Manfred Trojahn, Robert Schumann, Johannes Brahms**

Mo 03.04.17 — Anastasia Kobekina Violoncello **Elisabeth Brauß** Klavier

Werke von **Ludwig van Beethoven, Franz Schubert, Vladimir Kobekin, Pjotr I. Tschaikowsky, Sergej Prokofjew**

Mo 29.05.17 — Anna Tsybuleva Klavier

Werke von **Carl Philipp Emanuel Bach, Johannes Brahms, Claude Debussy, Dmitri Schostakowitsch**

Angebote für Kinder und Eltern

Angebote für Kinder und Eltern

Das Tonhalle-Orchester Zürich hat mit seinem Musikvermittlungsangebot Bedingungen geschaffen, die dem jungen Publikum eine intensive Begegnung mit Musik ermöglicht – oft spielerisch verpackt in eine Geschichte, immer angepasst auf die Bedürfnisse der jungen Besucher und deren Eltern. Etliche Angebote für Familien sind zudem kostenfrei.

Familienkonzert [ab 5 Jahren]

So 13.11.16 11.15 Uhr / 14.15 Uhr

«Dornröschen» mit Mitgliedern des Junior Balletts Zürich

So 11.12.16 11.15 Uhr / 14.15 Uhr

Die schönsten Weihnachtslieder zum Mitsingen

So 22.01.17 11.15 Uhr / 14.15 Uhr

Schlag auf Schlag Eine musikalische Abendteuerreise rund um die Welt mit Martin Grubinger und Sandra Studer

So 09.04.17 11.15 Uhr / 14.15 Uhr

Ohr-O-Vision: Music Contest 2017 in Zürich – Welcher Komponist gewinnt?

So 14.05.17 11.15 Uhr / 14.15 Uhr

Silberbux wird 10i – und macht es Fäscht! In Zusammenarbeit mit Silberbux und dem Kinderchor «Knall uf Fall»

Kammermusik für Kinder ab 5 Jahren

Die Kooperation mit verschiedenen Zürcher Gemeinschaftszentren ermöglicht eine Begegnung mit Musikerinnen und Musikern des Tonhalle-Orchesters Zürich in den Quartieren der Stadt. Was in der vergangenen Saison erfolgreich gestartet wurde, soll nun fortgesetzt werden. In der Saison 15/16 sind Ensembles mit Kammermusik für Kinder in den Gemeinschaftszentren Loogarten, Heuried und Seebach zu Gast. Zwei Kammermusiknachmittage sind zudem im Kleinen Tonhalle Saal zu erleben.

Tonhalle Zürich, Kleiner Saal

Sa 29.10.16 14.00 Uhr

Das Fagott auf dem Sofa

Sa 11.03.17 14.00 Uhr

Klarinettenanz

Gemeinschaftszentren der Stadt Zürich

So 30.10.16 11.30 Uhr — Das Fagott auf dem Sofa — in Zusammenarbeit mit GZ Hirzenbach

So 12.03.17 11.30 Uhr — Klarinettenanz — in Zusammenarbeit mit GZ Loogarten

So 21.05.17 11.30 Uhr — Die Maus im Harfenkoffer — in Zusammenarbeit mit GZ Seebach

Kindermatinee (parallel zur Kammermusik-Matinee)

Für Familien mit Kindern ab 4 Jahre; die Kinder-Matinee ist gratis

So 11. 09. 16 — **So 02.10.16** — **So 20.11.16** — **Mo 26.12.16** (Festtags-Matinee zu Weihnachten)

So 29.01.17 — **So 05.03.17** — **Mo 26.03.17** — **17.04.17** (Festtags-Matinee zu Ostern)

Mo 21.05.17 — **Mo 05.06.17** (Festtags-Matinee zu Pfingsten) — **So 25.06.17**

Angebote für Schüler, Lehrer und junge Erwachsene



Schülerprojekt Primarstufe [ab 7 Jahren]

Schülerinnen und Schüler der Zürcher Primarschulen können mit den Mitgliedern des Tonhalle-Orchesters Zürich in Workshops die Orchester-Instrumente kennenlernen und mitproben. Als Abschluss präsentieren sie gemeinsam mit dem Orchester ein öffentliches Konzert.

Für Kinder der 2. Klasse ab 7 Jahren

Do 10.11.16 17.00 Uhr — Tonhalle-Orchester Zürich; Christopher Morris Whiting Leitung

Do 06.04.17 17.00 Uhr — Tonhalle-Orchester Zürich David Bruchez-Lalli Leitung

Schülerprojekt Mittelstufe [ab 10 Jahren]

Die Streicher- und Bläserklassen der Musikschule Konservatorium Zürich präsentieren ein Education-Projekt als Auftakt zu einem Konzert am Abend. Dieses Vorkonzert widmet sich einem Werk des Abendprogramms.

Schülerprojekt Oberstufe [ab 12 Jahren]

Jugendliche ab 12 Jahren erhalten einen Einblick in den Orchesteralltag und den Konzertbetrieb. Die Orchestermitglieder begleiten sie hinter die Bühne und zeigen, wie ein Orchester probt. Höhepunkt ist der Konzertbesuch am Abend.

tonhalleLATE [ab 18 Jahren]

classic meets electronic. tonhalleLATE ist das Konzertformat des Tonhalle-Orchesters Zürich für ein junges Konzertpublikum. Der Abend wird mit einem kurzen klassischen Konzert eröffnet und mündet in Clubatmosphäre im Foyer – mit live gespielter elektronischer Musik und Dancefloor.

Fr 30.09.16 22.00 Uhr — Tonhalle-Orchester Zürich; Lionel Bringuier Leitung

Fr 31.03.17 22.00 Uhr — Tonhalle-Orchester Zürich; Barbara Hannigan Leitung und Sopran

Schülermanager [ab 15 Jahren]

Intensiver Einblick in den backstage-Arbeitsalltag: Schülermanager «doppeln» die Funktionen der Administration des Tonhalle-Orchesters Zürich und können so erste Kontakte zum Kulturbetrieb knüpfen. Praktisch umgesetzt werden die gesammelten Erfahrungen bei der Organisation ihres eigenen Konzertformats TOZdiscover. Zudem werden die Schülermanager mit Anastasia Kobekina und Elisabeth Brauß, Gewinnerinnen des TONALI-Wettbewerbes, Konzerte in ihren eigenen Schulen auf die Beine stellen. Neu geben die Schülermanager auch Konzert-Tipps für ihre eigene Zielgruppe ab. Diese sind im Saisonprogramm mit dem Label «SMA approved» gekennzeichnet.

Mo 03.04.17 19.30 Uhr — Anastasia Kobekina Violoncello Elisabeth Brauß Klavier

Fr 16.06.17 22.00 Uhr — Tonhalle-Orchester Zürich; Lionel Bringuier Leitung Leonidas Kavakos Violine

TOZdiscover [von 16 bis 21 Jahren]

Ein jährliches Konzert mit anschliessender Party und Live-Acts verschiedenster Musikstile für Schülerinnen und Schüler, Lehrlinge und junge Erwachsene von 16 bis 21 Jahren. Organisiert wird die Veranstaltung von Schülermanagern der Tonhalle-Gesellschaft Zürich.

Fr 16.06.17 22.00 Uhr — Tonhalle-Orchester Zürich; Lionel Bringuier Leitung Leonidas Kavakos Violine

Sonder- veranstaltungen

Quartett der Kritiker

Das Quartett der Kritiker wird, je nachdem, um welches Werk es geht, immer neu und anders zusammengesetzt. Nach einem erfolgreichen Debüt in Zürich in der vergangenen Saison treten nun erneut vier versierte Fachleute in einen anregenden Dialog. Dieses Mal wird über die «Ballets Russes» debattiert, die einen Schwerpunkt in der Saison 2016/17 bilden.

Do 26.01.17 19.30 Uhr — Kleiner Saal

Eleonore Büning, Wilhelm Sinkovicz, Roland Wächter, Christian Wildhagen

Série jeunes im Grossen Saal / Zusammenarbeit mit TONALI

In dieser Série jeunes sind zwei Gewinnerinnen des TONALi-Wettbewerbs zu Gast, der jeweils für ein Instrument ausgeschrieben wird – Anastasia Kobekina TONALi15 und Elisabeth Brauß TONALi13. Das Hamburger Kulturprojekt wirbelt seit 2010 das Musikleben auf, denn es ist nicht nur ein Wettbewerb, sondern setzt auf die Netzwerke von jugendlichen Klassik-Fans, die Teil der Konzert- und Wettbewerbsorganisation werden. Entsprechend werden unsere Schülermanager Konzerte mit den beiden Musikerinnen in ihren eigenen Schulen auf die Beine stellen, bevor sie in der Tonhalle gemeinsam auf der Bühne stehen.

Mo 03.04.17 19.30 Uhr — Grosser Saal

101 Pianists

Die Idee zu «101 Pianists» stammt von Lang Lang selbst, der damit Kinder auf der ganzen Welt für klassische Musik begeistern möchte. Ausserdem haben Kinder, die das Klavierspiel erlernen, seltener die Möglichkeit, gemeinsam als Gruppe oder gar als Orchester aufzutreten. Der Gedanke für das Projekt kam Lang Lang bereits vor 15 Jahren während eines Konzertes: «Während der Zugabe habe ich Schüler zu mir auf die Bühne eingeladen und wir spielten gemeinsam – das war ein grossartiges Erlebnis. Mir war klar, dass ich mehr solche Erlebnisse schaffen wollte, zum einen als Workshop, aber auch als Konzert für die Öffentlichkeit. Mittlerweile ist daraus eine der Hauptaufgaben meiner Stiftung geworden.»

Fr 28.04.17 18.00 Uhr — Grosser Saal

Manager als Musiker

Einmal jährlich treffen sich Führungskräfte der europäischen Wirtschaft zu einer mehrtägigen Probenphase, um als ambitionierte Hobby-Musiker gemeinsam mit Profi-Musikern aus Weltklasse-Orchestern ein anspruchsvolles Repertoire einzustudieren. The Management Symphony wurde 1999 am Gewandhaus zu Leipzig gegründet und erarbeitete seither seine Programme mit namhaften Dirigenten und deren Orchestern, wie dem Gewandhausorchester unter Herbert Blomstedt, Riccardo Chailly, Markus Stenz, Andrés Orozco-Estrada, den Essener Philharmonikern unter Tomáš Netopil, den Bamberger Symphonikern unter Jonathan Nott und Lionel Bringuier. Nun ist dieses aussergewöhnliche Werkstatt-Projekt erstmals in der Schweiz zu Gast. Der Konzerterlös kommt Superar Suisse zugute.

So 18.06.17 11.15 Uhr — Grosser Saal

Ehrendirigent David Zinman



Wenn Ehrendirigent David Zinman zum Tonhalle-Orchester Zürich zurückkehrt, dann kommt er mit Kuhglocken und einem Hammerschlag, wie ihn nur Gustav Mahler bereithalten kann. Seit 2003 hat kein anderer Dirigent eine Aufführung von Mahlers Sechster Sinfonie beim Tonhalle-Orchester Zürich geleitet.

David Zinmans Engagement beim Aspen-Musikfestival, das jedes Jahr 20 Dirigierstudenten eine intensive Studienphase mit erfahrenen Musikern ermöglichte, ist legendär. Seit der Saison 2009/10 führt David Zinman in enger Zusammenarbeit mit dem Tonhalle-Orchester Zürich einen internationalen Dirigierkurs durch, für den sich junge angehende Dirigentinnen und Dirigenten anmelden können. Sämtliche Kurse sind für Zuschauer öffentlich zugänglich und kostenlos.

8. Internationaler Dirigierkurs David Zinman

Mi 08.03.17 09.30 Uhr / 13.45 Uhr

Do 09.03.17 19.30 Uhr

Grosser Saal

—

Tonhalle-Orchester Zürich

David Zinman Leitung

NN Violine

Ludwig van Beethoven Ouvertüre «Leonore» Nr. 3 C-Dur op. 72a

Camille Saint-Saëns «Introduction et Rondo capriccioso» für Violine und Orchester op. 28

Antonín Dvořák Sinfonie Nr. 7 d-Moll op. 70

Aaron Copland «Appalachian Spring» Suite in 1 Akt für 13 Instrumente (Originalversion)

Konzerte mit Ehrendirigent David Zinman

Sa 04.03.17 — Abo SA

So 05.03.17 — Abo SO

19.30 Uhr Grosser Saal

—

Tonhalle-Orchester Zürich; David Zinman Leitung

Gustav Mahler Sinfonie Nr. 6 a-Moll «Tragische»

153 Veranstaltungen, davon ...

95 verschiedene Programme

Tonhalle-Orchester Zürich: 56 Programme
Inkl. 7 Lunchkonzerte, 2 tonhalleLATE, 3 TOZintermezzo, TOZdiscover,
8. Internationaler Dirigierkurs David Zinman, Internationaler Filmmusikwettbewerb,
10 Familienkonzerte und 1 Schülerprojekt
Kammermusik: 39 Programme, davon 4 Kammermusik-Lunchkonzerte,
4 Literatur und Musik (2 im Bernhard Theater und 2 im Kleinen Saal),
3 Programme in den Gemeinschaftszentren

30 Musikvermittlungs-Konzerte

10 Kindermatineen, 10 Familienkonzerte (5 Programme),
3 Kinderkammermusik-Konzerte in GZs (3 Programme), 2 Kinderkammermusikkonzerte in der Tonhalle,
1 Schülerprojekt, 2 tonhalleLATE, 1 TOZdiscover, 2 Schülerschlusskonzerte,
1 Educationprojekt mit Musikschule Konservatorium Zürich MKZ (MKZ@tonhalle)

103 Konzerte im Grossen Saal

54 Abokonzerte, 7 Lunchkonzerte, 10 Familienkonzerte (5 Programme),
14 Extrakonzerte (inkl. Internationaler Filmmusikwettbewerb, Kinder-Klavier-Projekt mit Lang Lang,
1 Schülerprojekt, 2 Kammermusik-Soireen, 1 Extra-Matinee und 2 Rezitals), 3 TOZintermezzo,
2 tonhalleLATE, 1 TOZdiscover, 1 Mitglieder- und Gönnerkonzert, 1 Galakonzert Gönnerverein,
9 Chorkonzerte (4 Programme)

3 Gastspiele in der Schweiz und der Türkei und 9 Konzerte auf Tournee in Argentinien, Uruguay, Brasilien und der Schweiz

59 Rahmenveranstaltungen

22 Einführungen, 6 Surprises, 5 Préludes, 8 Einblicke, 9 Ausklänge, 8 Führungen hinter die Kulissen,
1 Quartett der Kritiker

- Bernhard Theater
- COOL-TUR (kulturvermittlung-zh) Ferienprogramm
- Gemeinschaftszentren der Stadt Zürich: Kammermusik für Kinder
- Jugend Sinfonieorchester Zürich (JSOZ)
- Konzert und Theater St.Gallen
- Lang Lang International Music Foundation
- Literaturhaus Museumsgesellschaft Zürich
- Musikschule Konservatorium Zürich: Education-Projekt + MKZ Förderpreis
- Silberbüx
- Stubete am See
- Superar Suisse
- Tage für Neue Musik
- The Management Symphony
- TONALI

Künstler der Saison 2016/2017

* Debüts mit dem Tonhalle-Orchester Zürich rot hervorgehoben

Dirigentinnen und Dirigenten

Antonini, Giovanni	05./06.07.17
Blomstedt, Herbert	17.–19.05.17
Bringuier, Lionel <i>Chefdirigent</i>	25./26.08.16, 31.08.16, 02.09.16, 14./15.09.16, 29./30.09.16, 05./06.10.16, 10./11.10.16, 13.10.16, 15./16.10.16, 18.10.16, 23.–25.11.16, 31.12.16, 08./09.02.17, 10.02.17, 26./27.04.17, 05.–07.05.17, 26./27.05.17, 31.05.17, 01./02.06.17, 15./16.06.17, 18.06.17
Bruchez-Lalli, David	02.12.16, 06.04.17
Dohnányi, Christoph von	12./13.01.17
Dutoit, Charles	22.–24.02.17
Eötvös, Péter	22.–24.03.17
Fromageot, Stéphane	09.04.17
Gardiner, Sir John Eliot	14.11.16
Gohl, Michael	11.12.16
Haim, Emmanuelle	13.11.16
Haitink, Bernard	07.–09.12.16
Hannigan, Barbara *	31.03.–02.04.17
Hengelbrock, Thomas	06.12.16
Herreweghe, Philippe *	15.04.17, 28.–30.06.17
Hrůša, Jakub *	21.–23.06.17
Järvi, Paavo	14.–16.12.16, 24.01.17
Liebreich, Alexander *	05./06.11.16
Lin, Yi-Chen	13.11.16
Meir Wellber, Omer *	21./22.12.16
Nagano, Kent	07./08.01.17
Parra, Alondra de la	01.–03.02.17
Roth, François-Xavier *	18.1/19.01.17
Runnicles, Donald	27./28.10.16
Strobel, Frank	23.09.16
Valade, Pierre-André	18.11.16
Vriend, Jan Willem de	15./16.03.17
Whiting, Christopher Morris	08.–10.11.16
Zinman, David <i>Ehrendirigent</i>	03.–05.03.17, 08./09.03.17

Solistinnen und Solisten /

Ensemble-Musikerinnen und -Musiker

Violine

Barenboim, Michael	09.04.17
Batiashvili, Lisa	05./06.10.16, 10./11.10.16
Becker, Julia	05./06.07.17
Bouchkov, Marc *	31.08.16
Bresler, Sergei	11.12.16
Bulbrook, Andrew	02.10.16
Bundies, Elisabeth	08.12.16, 05.02.17
Colombet, Pierre	11.06.17
Dogadin, Sergey	07.11.16
Faust, Isabelle	21.–23.06.17
Fischer, Julia	22.–24.02.17
Frang, Vilde	24.01.17
García, Thomas	14.05.17
Goldzycher, David	26.12.16, 05.03.17
Harringer-Pignat, Elisabeth	02.10.16
Ishibashi, Yukiko	10.11.16
Jacobson, Benjamin	02.10.16
Janke, Andreas	08.12.16, 05.02.17
Josefowicz, Leila	05./06.11.16
Kavakos, Leonidas	15.06.17, 16.06.17
Kilian, Andrzej	02.02.17, 21.05.17
Kopatchinskaja, Patricia	26.08.16
Kuldelka, Cathrin	02.10.16
Le Magadure, Gabriel	11.06.17
Lippl, Jenny	05.12.16
McGuire, Peter	08.09.16, 10.11.16, 26.12.16, 25.06.17
Morishita, Seiko	02.02.17, 21.05.17
Neligan, Isabel	05.06.17
Pavlovsky, Alexander	11.12.16
Pensola, Minna	14.05.17
Rufer Zumstein, Noémi	17.04.17
Sahatçı, Klaidi	02.12.16
Schumann, Erik	22.01.17
Schumann, Ken	22.01.17
Schumann-Gloster, Ulrike	05.03.17
Shaham, Gil	31.05.–02.06.17
Shnayder Taub, Elizaveta	05.03.17, 26.03.17
Tikkanen, Antti	14.05.17
Vardanyan, Syuzanna	05.03.17
Waarts, Stephen	23.01.17
Weilbach-Lambelet, Isabelle	17.04.17
Whiting, Christopher	14.05.17, 25.06.17
Yamamoto, Mio	26.12.16

Viola

Boisseau, Adrien	11.06.17
Fuchs, Katja	08.12.16, 05.02.17
Greenlees, David	08.09.16, 17.04.17
Grzywna-Groblewska, Ewa	10.11.16, 05.03.17, 26.03.17
Hagen, Veronika	11.12.16
Kam, Ori	11.12.16
Karni, Gilad	06.04.17
Kilpeläinen, Atte	14.05.17
Moerschel, Jonathan	02.10.16
Ostertag, Dominik	02.02.17, 21.05.17
Randalu, Liisa	22.01.17

Sarnthein, Ursula	10.11.16	
Siegers-Reid, Antonia	02.10.16	
Wennberg, Andrea	26.12.16	
Willi, Michel	25.06.17	
Violoncello		
Ardizzone, Gabriele	02.10.16, 10.11.16, 14.05.17	
Byers, Eric	02.10.16	
Capuçon, Gautier	25.08.16	
Djupsjöbacka, Tomas	14.05.17	
Enderle, Chiara	31.05.17, 01./02.06.17	
Federli-Rutz, Anita	02.02.17, 21.05.17	
Hoffman, Gary	11.12.16	
Hu, Christine	10.11.16	
Isserlis, Steven	14.–16.12.16	
Leuzinger, Anita	17.04.17	
Kobekina, Anastasia	03.04.17	
Merlin, Raphaël	11.06.17	
Neustroev, Alexander	08.06.16, 25.06.17	
Proske, Christian	08.12.16, 05.02.17, 26.03.17	
Schumann, Mark	22.01.17	
Spronk, Anton Mecht	26.06.17	
Steckel, Julian	09.04.17	
Zappa, Mattia	26.12.16, 05.03.17	
Zlotnikov, Kyril	11.12.16	
Kontrabass		
Corchia, Oliver	14.05.17	
Kosak, Peter	26.12.16	
Losiewicz, Kamil	29.01.17	
Sanderell, Frank	05.06.17	
Flöte		
Demin, Matvey	11.09.16	
Jacot, Sébastien	26.09.16	
Lübcke, Haika	20.11.16, 26.03.17	
Pitschen Amekhchoune, Esther	04.12.16	
Poyé Morel, Sabine	21.05.17, 05.06.17	
Oboe		
Duarte, Isaac	20.11.16, 06.04.17	
Frutiger, Martin	11.09.16	
Leleux, François *	23.–25.11.16	
Zimmermann, Kaspar	26.12.16	
Klarinette		
Baroni, Diego	04.12.16, 05.03.17, 11./12.03.17, 25.06.17	
Genner, Felix-Andreas	08.09.16, 11./12.03.17	
Reid, Michael	11./12.03.17	
Walser, Florian	11.09.16, 20.11.16, 11./12.03.17	
Wauwe, Annelien Van	06.03.17	
Saxophon		
Ferk, Miha	05.12.16	
Fagott		
Agreda, Hans	29./30.10.16	
Racz, Matthias	29./30.10.16	
Schönermark, Michael von	11.09.16, 29./30.10.16	
Horn		
Fässler, Karl	04.12.16, 05.03.17	
Greull, Mischa	08.09.16, 11.09.16	
Trompete		
Litzler, Philippe	26.5.17, 27.05.17	
Saurer, Heinz	29.01.17, 26./27.05.17	
Schlagzeug		
Berger, Andreas	29.01.17, 18.05.17	
Forster, Benjamin	17.12.16	
Grubinger, Martin <i>Artist in Residence</i>	14./15.09.16, 18.09.16, 17.12.16, 22.01.17, 18.03.17, 22.–24.03.17	
Grubinger sen., Martin	17.12.16	
Hartmann, Christian	18.05.17	
Ribeiro, Luis	17.12.16	
Schwärzler, Klaus	17.12.16, 18.05.17	
Harfe		
Knecht, Lea	21.05.17	
Maistre, Xavier de *	05.–07.05.17	
Verrue, Sarah	21.05.17	
Klavier		
Bashkirova, Elena	09.04.17	
Brauß, Elisabeth	03.04.17	
Buclin, Lucas	26.09.16	
Carcano, Gabriele	23.01.17	
Engeli, Benjamin	17.04.17	
Freire, Nelson	13.10.16, 15./16.10.16, 18.10.16	
Fukunaga, Elaine	25.06.17	
Gheorghiu, Teo *	02.09.16	
Grosvenor, Benjamin *	18./19.01.17	
Gvetadze, Nino	06.03.17	
Hasanova, Sabina	05.12.16	
Helmchen, Martin	28.–30.06.17	
Iwai, Yoshiko	26.03.17	
Kâto Duarte, Mônica	20.11.16	
Keisermann, Ana	06.04.17	
Knauer, Sebastian	30.10.16	
Korolev, Gleb	07.11.16	
Lang, Lang	26.–28.04.17	
Levit, Igor	31.12.16, 08.06.17	
Lisiecki, Jan	01.–03.02.17	
Pacini, Sophie *	31.08.16	
Parz, Bernhard	08.09.16, 02.02.17	
Pollini, Maurizio	01.12.16	
Schiff, Sir Andrés	07.–09.12.16	
Solomon, Peter	29.01.17	
Trifonov, Daniil *	07./08.01.17	
Tsybuleva, Anna	29.05.17	
Wang, Yuja	17.12.16	
Klavierduo		
Labèque, Katia und Marielle	08.–10.02.17	
Soós, Adrienne und Ivo Haag	18.05.17	
Cembalo		
Habel, Ulrike-Verena	26.12.16, 14.05.17	
Zimmermann, Martin	05.06.17	
Cimbalom		
Lukács, Miklós	26.06.17	
Hammerflügel		
Bezuidenhout, Kristian	14.11.16	
Shô		
Sato, Naomi		
Sopran		
Erdmann, Mojca *	05.–07.05.17	
Hannigan, Barbara	31.03.–02.04.17	
Harteros, Anja	27./28.10.16	
Luna, Audrey	02.10.16	

Mields, Dorothee 15.04.17

Mezzosopran

Frenkel, Rachel * 21./22.12.16

Mouriz, Clara * 08.–10.02.17

Soccoja, Isabel * 18.11.16

Vermillion, Iris 22.–24.03.17

Alt

Ranch, Bettina * 12.05.17

Altus

Guillon, Damien 15.04.17

Tenor

Elsner, Christian 05.–07.05.17

Hobbs, Thomas 15.04.17

Kohlhepp, Sebastian 15.04.17

Lehtipuu, Topi * 22.–24.03.17

León, Jorge de * 21./22.12.16

Romei, Rolf * 12.05.17

Schmitt, Maximilian 15.04.17

Bass

Arnould, Benoit 15.04.17

Boesch, Florian 15.04.17

Kooij, Peter 15.04.17

Stražanac, Krešimir * 12.05.17

Gastorchester und -ensembles

Balthasar-Neumann-Chor und Solisten 06.12.16

Balthasar-Neumann-Ensemble 06.12.16

Calder Quartet 02.10.16

Carillon Quartett 08.12.16, 05.02.17

Chöre der Singschule Jugend-
musikschule Pfannenstiel 11.12.16

Chöre der Singschule MKZ Glattal 11.12.16

Collegium Vocale Gent 15.04.17

Der Gemischte Chor Zürich 13./14.04.17

Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen
24.01.17

Ilios Quartett 02.02.17, 21.05.17

Jerusalem Chamber Music Festival 09.04.17

Jerusalem Quartet 11.12.16

Jugend Sinfonieorchester Zürich 02.12.16, 11.12.16

Jugendchor Zürich 11.12.16

Junior Ballett Zürich 13.11.16

Kinder- und Jugendchöre Musikschule Zollikon
11.12.16

Kinderchor «Knall uf Fall» 14.05.17

Le Concert d'Astrée 13.11.16

Meta4 14.05.17

Orchestre Révolutionnaire et Romantique 14.11.16

Quatuor Ebène 11.06.17

Percussive Planet Ensemble 17.12.16, 18.03.17

Schumann Quartett 22.01.17

Superar Suisse-Chor 11.12.16, 11.06.17

Superar Suisse-Orchester 11.06.17

The King's Singers 19.03.17

The Management Symphony 18.06.17

THReNSeMBle 26.06.17

Trio KlaviS 05.12.16

Zürcher Sing-Akademie 21./22.12.16,
22.–24.03.17, 05.–07.05.17

Lionel Bringuier

Lionel Bringuier studierte am Conservatoire National Supérieur de Musique in Paris Cello bei Philippe Muller und Dirigieren bei Zsolt Nagy. Weitere Impulse erhielt er in den Meisterklassen von Péter Eötvös und János Fürst. Seine Studien schloss er mit der Auszeichnung «Mention Très Bien à l'unanimité» ab. Seitdem dirigierte er zahlreiche Spitzenorchester und arbeitete sechs Jahre lang als Resident Conductor mit dem Los Angeles Philharmonic Orchestra.

Von 2009 bis 2012 war er zudem Chefdirigent des Orquesta Sinfónica de Castilla y León.

Seit der Saison 2014/15 ist er Chefdirigent und Musikalischer Leiter des Tonhalle-Orchesters Zürich. Nach erfolgreicher Etablierung des Creative Chair in seiner ersten Saison, wird Lionel Bringuier diese Saison mit dem Komponisten und Dirigenten Peter Eötvös zusammenarbeiten und den österreichischen Multiperkussionisten Martin Grubinger dem Publikum als Artist in Residence in all seinen Facetten präsentieren. Im Herbst 2016 ist Bringuier mit dem Tonhalle-Orchester Zürich auf einer Tournee in den grossen Musikzentren Südamerikas präsent. Lisa Bathiasvhili und Nelson Freire werden das Orchester begleiten.

In 2016/2017 gibt Lionel Bringuier sein Debüt an der Opéra National de Paris und dirigiert eine Neuproduktion von Georges Bizets Carmen. Zudem hält er bei den Salzburger Festspielen und beim Wolftrap Center for the Performing Arts, die Sommerresidenz des National Symphony Orchestra in Washington, seinen Einstand. Enge Verbindungen unterhält er zum Cleveland Orchestra, zum Los Angeles Philharmonic Orchestra, zu den Münchner Philharmonikern, zum NDR Radiophilharmonie und zu den Wiener Symphonikern. Als Vertreter der Musik des 21. Jahrhunderts hat er zahlreiche Uraufführungen dirigiert, unter anderem von Kaija Saariaho, Marc-André Dalbavie, Magnus Lindberg, Rebecca Saunders und Esa-Pekka Salonen.

Er wurde für seine künstlerischen Leistungen mehrfach ausgezeichnet. Mit 18 gewann er die 49. Besançon Young Conductors Competition. Er erhielt die «Médaille d'or à l'unanimité avec les félicitations du jury à l'Académie Prince Rainier III de Monaco», die «Médaille d'or» des Bürgermeisters von Nizza und den Ersten Preis des Wettbewerbs des Janáček Philharmonic Orchestra in Ostrava. Ausserdem wurde er mit mehreren Preisen der Schweizer Stiftung Langart und der Cziffra Foundation bedacht.



Foto: Priska Kettner

Martin Vollenwyder

Präsident
Tonhalle-Gesellschaft Zürich

- Geboren 1953 in Zürich
- Studium der Rechtswissenschaften, Abschluss lic. iur.
- 1982 bis 2002 in verschiedenen Bereichen für die Credit Suisse tätig
- 1985 bis 1996 Mitglied im Gemeinderat der Stadt Zürich
- FDP-Präsident in der Stadt Zürich (1994–1996)
als auch im Kanton Zürich (1996–2000)
- 1998 bis 2002 Kantonsrat
- 2002 bis 2013 Stadtrat, Vorsteher des Finanzdepartements
- Engagement als Präsident der Eleonorenstiftung des Kinderspitals Zürich
sowie Präsident Schweizerischer Jugendmusikwettbewerb
- Seit 2014 Präsident der Tonhalle-Gesellschaft Zürich

Tonhalle-Orchester Zürich

Gut hundert Musikerinnen und Musiker aus 20 Nationen spielen pro Saison 50 verschiedene Programme in über 100 Konzerten. Das Orchester trat in den letzten zwei Jahrzehnten in über 70 Städten in 14 Ländern auf. Namhafte Solisten wie Joshua Bell, Rudolf Buchbinder, Alfred Brendel, Julia Fischer, Hélène Grimaud, Yuja Wang, Jean-Yves Thibaudet, Yo-Yo Ma, Lisa Batiashvili, Maria João Pires und Sabine Meyer haben das Tonhalle-Orchester Zürich auf seinen Tourneen begleitet. In der Saison 2016/17 wird das Orchester in den grossen Musikzentren Südamerikas zu Gast sein.

Der Weg an die Spitze ist durch über 40 CD-Einspielungen dokumentiert. Die Gesamteinspielungen aller Sinfonien von Beethoven, Mahler, Brahms und Schubert stossen auf grosses Interesse und wurden u.a. mit dem «Preis der deutschen Schallplattenkritik» ausgezeichnet.

Regelmässig werden Konzerte auf SRF (Schweizer Radio und Fernsehen), Radio Swiss Classic und dem französischen Fernsehsender Mezzo TV ausgestrahlt.

Die jungen Ohren werden in Familien- und Kammermusikkonzerten verwöhnt. Schüler unterschiedlichen Alters nehmen an Workshops mit Orchestermitgliedern teil oder organisieren als «Schülermanager» Konzerte. tonhalleLATE kombiniert das klassische Konzert mit einer Party samt elektronischer Musik und TOZZukunft bietet eine Community-Plattform für junge Menschen von 18 bis 30 Jahren.

Das Orchester hat in den letzten Jahren zu den Gastdirigenten Herbert Blomstedt, Christoph von Dohnányi, Charles Dutoit und Bernard Haitink enge Beziehungen entwickelt. Ton Koopman und Giovanni Antonini, prominente Vertreter der historischen Aufführungspraxis, leiten das Orchester regelmässig. Bis zum Ende der Saison 2013/14 hat David Zinman das Tonhalle-Orchester Zürich als Chefdirigent fast 20 Jahre entscheidend geprägt. Heute ist er sein Ehren-dirigent. Seit der Saison 2014/15 spielt das Orchester unter der Führung seines Chefdirigenten und Musikalischen Leiters Lionel Bringuier.

Auszeichnungen: 1999 «Preis der deutschen Schallplattenkritik» für die Gesamteinspielung der Sinfonien Beethovens 2007 «Midem Classical Award» für Beethovens Violinkonzert mit Christian Tetzlaff 2009 von «Le Monde de la musique» den «Prix Choc» für die Aufnahme von Mahlers Sechster 2011 «ECHO Klassik» für Mahlers Achte, Sinfonische Einspielung des Jahres, 19. Jahrhundert 2014 «Record Academy Award» in der Kategorie «the best sound quality recording» für die Aufnahme von Mahlers «Lied von der Erde» 2015 «ECHO Klassik» für David Zinman in der Kategorie «Dirigent des Jahres» für die Aufnahme von Mahlers «Lied von der Erde»



Foto: Priska Kettner

Ilona Schmiel Intendantin Tonhalle-Gesellschaft Zürich

- Geboren 1967 in Hannover
- Studierte Gesang, Schulmusik, Altphilologie sowie Kultur- und Medienmanagement in Berlin, Bø/Oslo.
- 1993/1994 Assistentin der GL bei den Donaueschinger Musiktagen sowie beim olympischen Kulturfestival Lillehammer und Oslo
- 1995 bis 1997 Projektleiterin für die Operntourneen: Arena di Verona
- 1998 bis 2002 Künstlerische Leiterin und Geschäftsführerin Konzerthaus «Die Glocke» in Bremen und Geschäftsführerin Musikfest Bremen
- 2004 bis 2013 Intendantin und Geschäftsführerin des Beethovenfestes Bonn
- Seit 1996 Gastdozentin in verschiedenen Studiengängen
- Mitglied diverser Jurys, Kuratorien, Aufsichtsgremien: darunter seit 2007 Jurymitglied der Ernst von Siemens Musikstiftung, 2000 bis 2002 Verwaltungsrätin bei Radio Bremen, 2005 bis 2007 Jurorin bei der Bundeskulturstiftung und seit 2012 Hochschulrätin an der Universität Bonn.
- Seit Saison 2014/15 Intendantin der Tonhalle-Gesellschaft Zürich

Unser Dank

Stadt Zürich

Kanton Zürich

Maestro Club

Gönnerverein des Tonhalle-Orchesters Zürich

Partner

Credit Suisse AG

Mercedes-Benz Automobil AG

Projekt-Partner

Privatbank
Maerki Baumann & Co. AG

Radio SRF 2 Kultur

F. Aeschbach AG / U. Wampfler

Swiss Re

Swiss Life

Projekt-Förderer

Adrian T. Keller und Lisa Larsson

AVINA Stiftung

Monika und Thomas Bär

Baugarten-Stiftung

Ruth Burkhalter

Hans Imholz-Stiftung

Max Kohler Stiftung

International Music & Art
Foundation

Pro Helvetia

Heidi Ras Stiftung

Service-Partner

ACS-Reisen AG

Ricola AG

Schellenberg Druck AG

PricewaterhouseCoopers AG

Kooperations-Partner

Zürcher Gemeinschaftszentren

Bernhard Theater

Medien-Partner

Neue Zürcher Zeitung

Kontakt

Christian Schwarz
Pressesprecher
Tel +41 44 206 34 63
christian.schwarz@tonhalle.ch

Katharine Jackson
Öffentlichkeitsarbeit
Tel. +41 44 206 34 38
katharine.jackson@tonhalle.ch

Tonhalle-Gesellschaft Zürich
Marketing und Kommunikation

Postadresse: Gotthardstrasse 5
Büroadresse: Beethovenstrasse 45
8002 Zürich

Fax +41 44 206 34 57

www.tonhalle-orchester.ch